

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/081(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 11.03.2024	Ratssaal	16:00Uhr	16:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 7.5 Aufkommensneutrale Änderung Grundsteuererhebung ab 2025
Fraktion DIE LINKE
WV vom 07.12.2023 A0275/23

- 7.5.1 Aufkommensneutrale Änderung Grundsteuererhebung ab 2025
Fraktion DIE LINKE A0275/23/1

- 7.5.1 Aufkommensneutrale Änderung Grundsteuererhebung ab 2025 S0020/24

- 7.7 Übergangslösung für den Alten Markt
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
WV vom 18.01.2024 A0280/23

- 7.7.1 Übergangslösung für den Alten Markt
Interfraktionell A0280/23/1

7.8	Baumscheiben auf dem Alten Markt sanieren, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit prüfen CDU-Ratsfraktion WV vom 07.12.2023	A0285/23
7.8.1	Baumscheiben auf dem Alten Markt sanieren, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit prüfen Interfraktionell Neuanträge	A0285/23/1
7.9	Sicherer Überweg Arndtstraße Fraktion GRÜNE/future!	A0037/24
7.10	Radwegmarkierung südliche Königstraße Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0039/24
7.11	Jurassic Park in Magdeburg? Fraktion AfD	A0045/24
7.12	Zentrale Veranstaltungsübersicht Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0047/24
7.13	Aufwertung der Abfallbehälter/Papierkörbe Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0048/24
7.14	„Schutz und Erhalt von Stadtkultur: Maßnahmen zur Sicherung wertvoller Skulpturen vor Diebstahl und Vandalismus“ SPD-Stadtratsfraktion	A0049/24
7.15	Geschäftsführerverträge Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0050/24
7.16	Bürgeranleihen CDU-Ratsfraktion	A0051/24
7.17	Veränderte Linienführung der Buslinie 57 SPD-Stadtratsfraktion	A0053/24
7.18	Schulwegsicherheit zum Editha-Gymnasium CDU-Ratsfraktion	A0054/24
7.19	Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren CDU-Ratsfraktion	A0055/24
7.20	Anwohnerparken auf der Harsdorfer Straße CDU-Ratsfraktion	A0056/24
7.21	Anpassung der Ampelschaltung an der Harsdorfer Straße/Europaring CDU-Ratsfraktion	A0057/24

7.22	Modularer Gebäudebau SPD-Stadtratsfraktion	A0058/24
7.23	S-Bahn Anschluss ausbauen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0059/24
7.24	Lärmschutzwand entlang des Magdeburger Ringes im Bereich Reform/ Lemsdorf Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0060/24
7.25	Fraktionen des Stadtrates informieren über ihre Arbeit im Foyer des Alten Rathaus Interfraktionell	A0061/24
7.26	Bürgerpark Reform ohne Eingriffe in die Kleingartenvereine Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0063/24
7.27	Zickzacklinien vor abgesenkten Bordsteinen und Bushaltestellen Fraktion GRÜNE/future!	A0040/24
7.27.1	Zickzacklinien vor abgesenkten Bordsteinen und Bushaltestellen SPD-Stadtratsfraktion	A0040/24/1
7.28	Redezeiten während der Sitzungen des Stadtrates sichtbar darstellen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0064/24
7.31	Prüfung alternative Verkehrsanbindung für Ottersleben Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0043/24
7.32	Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen Fraktion DIE LINKE	A0046/24
7.33	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern!	A0052/24
7.34	Personelle Wiederbesetzung des Pflegeinformativbüros Fraktion DIE LINKE	A0066/24
7.35	Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane Fraktion DIE LINKE	A0065/24

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Belas eröffnet die 081.(VII) Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeisterin	1		
zu Beginn anwesend	31	“	“
maximal anwesend	39	“	“
entschuldigt	18	“	“

7. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

7.5.	Aufkommensneutrale Änderung Grundsteuererhebung ab 2025	A0275/23
	Fraktion DIE LINKE	
	WV vom 07.12.2023	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Jäger, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Hintergrund des vorliegenden Antrages A0275/23 und bringt im Weiteren den Änderungsantrag A0275/23/1 ein, der den Ursprungsantrag ersetzt.

Stadtrat Röser, Mitglied im Ausschuss FG, begründet das Votum des Ausschusses FG.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0275/23/1, der den Ursprungsantrag ersetzt, **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 3 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7074-081(VII)24

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis zur Aufstellung des Haushalts 2025 dem Stadtrat darzulegen, welche Änderungen sich bei den Grundsteuermessbeträgen ab dem 1.1.2025 ergeben und in welchem Umfange dies zu einer geänderten Belastung von Wohn- und Gewerbeobjekten in der Stadt Magdeburg führt.

Ferner soll dargestellt werden, welche Erlasstatbestände im Sinne des Grundsteuergesetzes in der Stadt Magdeburg in welcher Höhe berechtigt zu erwarten sind.

Die Änderungen bei den Grundsteuermessbeträgen B sind hierbei für Wohnobjekte und Gewerbeobjekte getrennt aufzuzeigen.

7.7.	Übergangslösung für den Alten Markt Fraktion FDP/Tierschutzpartei WV vom 18.01.2024	A0280/23
7.8.	Baumscheiben auf dem Alten Markt sanieren, Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit prüfen CDU-Ratsfraktion WV vom 07.12.2023	A0285/23

Die TOP 7.7 – A0280/23 und 7.8 – A0285/23 werden im Zusammenhang beraten.

Zu beiden Tagesordnungspunkten liegen die gleichlautenden interfraktionellen Änderungsanträge A0280/23/1 und A0285/23/1 vor. Mit Beschlussfassung zu diesen Änderungsanträgen betrachtet der Ausschuss StBV die Anträge als erledigt.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke bringt den Antrag A0285/23 ein und erklärt, dass mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0285/23/1 der Antrag überflüssig sei und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag.

Stadtrat Papenbreer, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, erläutert den Hintergrund des vorliegenden Antrages A0280/23 und bittet um Zustimmung.

Stadträtin Linke, Fraktion GRÜNE/future! erläutert die Intention der vorliegenden interfraktionellen Änderungsanträge mit dem Hinweis, dass die Aufenthaltsqualität verbessert werden müsse und sie sich weiterhin eine umfassende Umgestaltung wünscht.

Mit Hinweis auf einen von seiner Fraktion gestellten Antrag A0153/23 zum mobilen Stadtgrün, merkt Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, an, dass es dieser Anträge nicht bedarf.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, begrüßt die vorliegenden Änderungsanträge und fragt in diesem Zusammenhang nach, wie weit die Ausschreibung zum Ratskeller sei.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Canehl teilt die Oberbürgermeisterin Frau Borris mit, dass sich die Verwaltung derzeit in der Auseinandersetzung mit dem Insolvenzverwalter befindet und erst danach eine Ausschreibung erfolgen kann.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel geht kritisch auf die Ausführungen des Stadtrates Guderjahn ein. Er macht im Weiteren deutlich, dass die Entwicklung des Alten Marktes vorangebracht werden müsse und signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zu den vorliegenden interfraktionellen Änderungsanträgen.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, merkt im Namen seiner Fraktion an, dass sie die Änderungsanträge unterstützt, sie sich aber eine Beteiligung gewünscht hätten.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Ablehnung der Änderungsanträge aus und übt Kritik, dass ihr Antrag A0153/23 zum mobilen Stadtgrün seit dem 17.08.2023 bis heute nicht behandelt wurde.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich im Namen ihrer Fraktion ebenfalls für die Annahme der vorliegenden interfraktionellen Änderungsanträge aus. Sie äußert die Erwartung, dass im nächsten Jahr der nächste Schritt gemacht werde.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den GO-Antrag – Zurückstellung der Anträge A0280/23 und A0285/23 und gemeinsame Behandlung ihres Antrages A0153/23 im Stadtrat am 04.04.2024 – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 3 Ja-, 32 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Guderjahn - Zurückstellung der Anträge A0280/23 und A0285/23 und gemeinsame Behandlung ihres Antrages im Stadtrat am 04.04.2024 –

wird **abgelehnt**.

Es erfolgt die Abstimmung zum TOP 7.7 – A0280/23.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0280/23 **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt.

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt wird die Weiterarbeit an den Planungen für eine grundsätzliche Umgestaltung des Alten Marktes vorerst ausgesetzt.

Die Oberbürgermeisterin wird stattdessen beauftragt, folgende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit auf dem Alten Markt realisieren zu lassen, die sich als eine Übergangslösung verstehen:

1) kurzfristig bis Mai 2024:

a) Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 1255-041(VII)21 vom 02.12.2021:

"Der Oberbürgermeister wird gebeten schnellstmöglich die Marktbetreiber und die Besucher des Magdeburger Wochenmarktes bestmöglich vor dem Autoverkehr zu

schützen. Um die Sicherheit zu gewährleisten wird das Befahren des Alten Marktes während der Marktzeiten nicht gestattet. (...)"

Dazu soll der am 21.06.2023 in I0175/23 vorgeschlagene Einbau von Pollern in der Zufahrt zum Alten Markt umgesetzt werden.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat VI erfolgen.

b) Mindestens 6 mobile Pflanzkübel, die auch für kleine Bäume o.ä. geeignet, sind anzuschaffen oder anzumieten, auf dem Rondell aufzustellen und zu bepflanzen (siehe Foto)

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg in Abstimmung mit der Magdeburger Märkte GmbH erfolgen.

c) Die sechs Baumscheiben an der Südseite Alter Markt sind zu sanieren und zu gestalten. Die teils beschädigten Umrandungen der Baumscheiben sind zurückzubauen oder zu erneuern. Leere Baumscheiben sind temporär mit Blühpflanzen zu begrünen.

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erfolgen.

2) mittelfristig

Die Barrierefreiheit des Alten Marktes ist herzustellen, dafür sind Fußwege, Fahrbahn und Rondell auf ein einheitliches Höhenniveau zu bringen sowie das Pflaster mit Fugenmörtel zu verfugen. Der Einbau von Schächten für Strom / Wasser / Abwasser für die Durchführung der Wochenmärkte und des Weihnachtsmarktes ist dabei zu berücksichtigen.

Eine erste Kostenschätzung sowie ein Zeitplan zur Realisierung sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2024 als Informationsvorlage vorzulegen.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat III erfolgen, da es sich um eine Maßnahme der Wirtschaftsförderung handelt.

Über die Umsetzung ist fortlaufend im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung sowie im Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg zu berichten.

Weiterhin ist bezüglich der Nutzung des Alten Marktes als Veranstaltungsort im Kulturausschuss sowie bezüglich der Barrierefreiheit im Ausschuss für Familie und Gleichstellung zu berichten.

Gemäß vorliegendem Antrag A0280/23 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen interfraktionellen Änderungsantrages mit 33 Ja-, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 7075-081(VII)24

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt wird die Weiterarbeit an den Planungen für eine grundsätzliche Umgestaltung des Alten Marktes vorerst ausgesetzt.

Die Oberbürgermeisterin wird stattdessen beauftragt, folgende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit auf dem Alten Markt realisieren zu lassen, die sich als eine Übergangslösung verstehen:

1) kurzfristig bis Mai 2024:

a) Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 1255-041(VII)21 vom 02.12.2021:

"Der Oberbürgermeister wird gebeten schnellstmöglich die Marktbetreiber und die Besucher des Magdeburger Wochenmarktes bestmöglich vor dem Autoverkehr zu schützen. Um die Sicherheit zu gewährleisten wird das Befahren des Alten Marktes während der Marktzeiten nicht gestattet. (...)"

Dazu soll der am 21.06.2023 in I0175/23 vorgeschlagene Einbau von Pollern in der Zufahrt zum Alten Markt umgesetzt werden.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat VI erfolgen.

b) Mindestens 6 mobile Pflanzkübel, die auch für kleine Bäume o.ä. geeignet, sind anzuschaffen oder anzumieten, auf dem Rondell aufzustellen und zu bepflanzen (siehe Foto)

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg in Abstimmung mit der Magdeburger Märkte GmbH erfolgen.

c) Die sechs Baumscheiben an der Südseite Alter Markt sind zu sanieren und zu gestalten. Die teils beschädigten Umrandungen der Baumscheiben sind zurückzubauen oder zu erneuern. Leere Baumscheiben sind temporär mit Blühpflanzen zu begrünen.

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erfolgen.

2) mittelfristig

Die Barrierefreiheit des Alten Marktes ist herzustellen, dafür sind Fußwege, Fahrbahn und Rondell auf ein einheitliches Höhenniveau zu bringen sowie das Pflaster mit Fugenmörtel zu verfugen. Der Einbau von Schächten für Strom / Wasser / Abwasser für die Durchführung der Wochenmärkte und des Weihnachtsmarktes ist dabei zu berücksichtigen.

Eine erste Kostenschätzung sowie ein Zeitplan zur Realisierung sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2024 als Informationsvorlage vorzulegen.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat III erfolgen, da es sich um eine Maßnahme der Wirtschaftsförderung handelt.

Über die Umsetzung ist fortlaufend im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung sowie im Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg zu berichten.

Weiterhin ist bezüglich der Nutzung des Alten Marktes als Veranstaltungsort im Kulturausschuss sowie bezüglich der Barrierefreiheit im Ausschuss für Familie und Gleichstellung zu berichten.

Es erfolgt die Abstimmung zum TOP 7.8 – A0285/23

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0285/23/1 **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltung:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt.

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt wird die Weiterarbeit an den Planungen für eine grundsätzliche Umgestaltung des Alten Marktes vorerst ausgesetzt.

Die Oberbürgermeisterin wird stattdessen beauftragt, folgende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit auf dem Alten Markt realisieren zu lassen, die sich als eine Übergangslösung verstehen:

1) kurzfristig bis Mai 2024:

a) Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 1255-041(VII)21 vom 02.12.2021:

"Der Oberbürgermeister wird gebeten schnellstmöglich die Marktbetreiber und die Besucher des Magdeburger Wochenmarktes bestmöglich vor dem Autoverkehr zu schützen. Um die Sicherheit zu gewährleisten wird das Befahren des Alten Marktes während der Marktzeiten nicht gestattet. (...)"

Dazu soll der am 21.06.2023 in I0175/23 vorgeschlagene Einbau von Pollern in der Zufahrt zum Alten Markt umgesetzt werden.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat VI erfolgen.

b) Mindestens 6 mobile Pflanzkübel, die auch für kleine Bäume o.ä. geeignet, sind anzuschaffen oder anzumieten, auf dem Rondell aufzustellen und zu bepflanzen (siehe Foto)

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg in Abstimmung mit der Magdeburger Märkte GmbH erfolgen.

c) Die sechs Baumscheiben an der Südseite Alter Markt sind zu sanieren und zu gestalten. Die teils beschädigten Umrandungen der Baumscheiben sind zurückzubauen oder zu erneuern. Leere Baumscheiben sind temporär mit Blühpflanzen zu begrünen.

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erfolgen.

2) mittelfristig

Die Barrierefreiheit des Alten Marktes ist herzustellen, dafür sind Fußwege, Fahrbahn und Rondell auf ein einheitliches Höhenniveau zu bringen sowie das Pflaster mit Fugenmörtel zu verfugen. Der Einbau von Schächten für Strom / Wasser / Abwasser für die Durchführung der Wochenmärkte und des Weihnachtsmarktes ist dabei zu berücksichtigen.

Eine erste Kostenschätzung sowie ein Zeitplan zur Realisierung sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2024 als Informationsvorlage vorzulegen.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat III erfolgen, da es sich um eine Maßnahme der Wirtschaftsförderung handelt.

Über die Umsetzung ist fortlaufend im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung sowie im Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg zu berichten.

Weiterhin ist bezüglich der Nutzung des Alten Marktes als Veranstaltungsort im Kulturausschuss sowie bezüglich der Barrierefreiheit im Ausschuss für Familie und Gleichstellung zu berichten.

Gemäß vorliegendem Antrag A0285/23 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen interfraktionellen Änderungsantrages mit 32 Ja-, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 7076-081(VII)24

Aufgrund der Haushaltslage der Stadt wird die Weiterarbeit an den Planungen für eine grundsätzliche Umgestaltung des Alten Marktes vorerst ausgesetzt.

Die Oberbürgermeisterin wird stattdessen beauftragt, folgende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit auf dem Alten Markt realisieren zu lassen, die sich als eine Übergangslösung verstehen:

1) kurzfristig bis Mai 2024:

a) Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 1255-041(VII)21 vom 02.12.2021:

"Der Oberbürgermeister wird gebeten schnellstmöglich die Marktbetreiber und die Besucher des Magdeburger Wochenmarktes bestmöglich vor dem Autoverkehr zu schützen. Um die Sicherheit zu gewährleisten wird das Befahren des Alten Marktes während der Marktzeiten nicht gestattet. (...)"

Dazu soll der am 21.06.2023 in I0175/23 vorgeschlagene Einbau von Pollern in der Zufahrt zum Alten Markt umgesetzt werden.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat VI erfolgen.

b) Mindestens 6 mobile Pflanzkübel, die auch für kleine Bäume o.ä. geeignet, sind anzuschaffen oder anzumieten, auf dem Rondell aufzustellen und zu bepflanzen (siehe Foto)

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg in Abstimmung mit der Magdeburger Märkte GmbH erfolgen.

c) Die sechs Baumscheiben an der Südseite Alter Markt sind zu sanieren und zu gestalten. Die teils beschädigten Umrandungen der Baumscheiben sind zurückzubauen oder zu erneuern. Leere Baumscheiben sind temporär mit Blühpflanzen zu begrünen.

Die Umsetzung sollte durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg erfolgen.

2) mittelfristig

Die Barrierefreiheit des Alten Marktes ist herzustellen, dafür sind Fußwege, Fahrbahn und Rondell auf ein einheitliches Höhenniveau zu bringen sowie das Pflaster mit Fugenmörtel zu verfugen. Der Einbau von Schächten für Strom / Wasser / Abwasser für die Durchführung der Wochenmärkte und des Weihnachtsmarktes ist dabei zu berücksichtigen.

Eine erste Kostenschätzung sowie ein Zeitplan zur Realisierung sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2024 als Informationsvorlage vorzulegen.

Die Umsetzung sollte durch das Dezernat III erfolgen, da es sich um eine Maßnahme der Wirtschaftsförderung handelt.

Über die Umsetzung ist fortlaufend im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung sowie im Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg zu berichten.

Weiterhin ist bezüglich der Nutzung des Alten Marktes als Veranstaltungsort im Kulturausschuss sowie bezüglich der Barrierefreiheit im Ausschuss für Familie und Gleichstellung zu berichten.

Neuanträge

7.9.	Sicherer Überweg Arndtstraße Fraktion GRÜNE/future!	A0037/24
------	--	----------

Stadträtin Linke, Fraktion GrRÜNE/future!, bringt den Antrag A0037/24 erläuternd ein.

Gemäß vorliegendem Antrag A0037/24 **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 5 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7077-081(VII)24

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Gewährleistung ausreichender Sichtbeziehungen zwischen Fuß- und Autoverkehr an den Querungen der Arndtstraße zu prüfen. Dabei ist vor allem eine mögliche Ausweitung des Halte- bzw. Parkverbotes um wenige Meter und deren Freihaltung durch bauliche Maßnahmen (z.B. Fahrradbügel auf einer umgewandelten Parktasche) bzw. Markierungen zu prüfen.

In der Prüfung sind nicht nur die Querungen der Arndtstraße selbst, sondern auch deren Kreuzungen mit anliegenden Straßen zu berücksichtigen.

7.10. Radwegmarkierung südliche Königstraße A0039/24
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0039/24 in die Ausschüsse FG und StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 35 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0039/24 wird in die Ausschüsse FG und StBV überwiesen.

7.11. Jurassic Park in Magdeburg? A0045/24
Fraktion AfD

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, bringt den Antrag A0045/24 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 3 Ja-, 32 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7078-081(VII)24

Der Antrag A0045/24 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob auf den Freiflächen hinter dem Eingang des Zoologischen Gartens Magdeburg eine Dinosaurierausstellung realisiert werden kann. Insbesondere sollen dabei Dauer der Ausstellung, Wirtschaftlichkeit, potentieller Besucherzuwachs und Einschränkungen durch den Denkmalschutz geprüft werden. –

wird **abgelehnt**.

7.12. Zentrale Veranstaltungsübersicht A0047/24
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Der Antrag A0047/24 wurde von der Fraktion FDP/Tierschutzpartei **zurückgestellt**.

- 7.13. Aufwertung der Abfallbehälter/Papierkörbe A0048/24
 Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0048/24 in den Ausschuss K und in den BA SAB – vor.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke gibt den Hinweis, dass es zu dieser Thematik auch einen Antrag seiner Fraktion gab und regt an, diesen in die Beratung mit einzubeziehen.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 26 Ja-, 7 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Antrag A0048/24 wird in den Ausschuss K und in den BA SAB überwiesen.

- 7.14. „Schutz und Erhalt von Stadtkultur: Maßnahmen zur Sicherung A0049/24
 wertvoller Skulpturen vor Diebstahl und Vandalismus“
 SPD-Stadtratsfraktion
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0049/24 in die Ausschüsse K, StBV und FG vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 34 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0049/24 wird in die Ausschüsse K, StBV und FG überwiesen.

- 7.15. Geschäftsführerverträge A0050/24
 Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion FDP/Tierschutzpartei und SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0050/24 in den Ausschuss VW – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 17 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Antrag A0050/24 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

- 7.19. Kontaktboxen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimieren A0055/24
CDU-Ratsfraktion
-

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0055/24 in den Ausschuss KRB, der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0055/24 in den Ausschuss VW und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0055/24 in die Ausschüsse FuG, BSS und VW – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 30 Ja-, 0 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Antrag A0055/24 wird in die Ausschüsse KRB, VW, FuG und BSS überwiesen.

- 7.20. Anwohnerparken auf der Harsdorfer Straße A0056/24
CDU-Ratsfraktion
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0056/24 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 34 Ja-, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0056/24 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 7.21. Anpassung der Ampelschaltung an der Harsdorfer Straße/Europaring A0057/24
CDU-Ratsfraktion
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0057/24 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 29 Ja-, 0 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Antrag A0057/24 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 7.22. Modularer Gebäudebau A0058/24

 SPD-Stadtratsfraktion

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0058/24 in den Ausschuss StBV und der Fraktion GRÜNE/future! – Überweisung des Antrages A0058/24 in die Ausschüsse StBV, BSS und FG – vor.

Stadtrat Dr. Zenker, SPD-Stadtratsfraktion, beantragt, den Antrag auch in den Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen zu überweisen.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 18 Ja-, 11 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Der Antrag A0058/24 wird in die Ausschüsse StBV, BSS, FG und in den Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen überwiesen.

7.23.	S-Bahn Anschluss ausbauen	A0059/24
	Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz und der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0059/24 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 0 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Der Antrag A0059/24 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

7.24.	Lärmschutzwand entlang des Magdeburger Ringes im Bereich Reform/ Lemsdorf	A0060/24
	Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	

Gemäß vorliegendem Antrag A0060/24 **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 0 Neinstimmen und 12 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7080-081(VII)24

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Tangente in Reform/ Lemsdorf mit Fördermitteln möglich wäre und welche Kosten auf die Landeshauptstadt Magdeburg zukämen.

- 7.25. Fraktionen des Stadtrates informieren über ihre Arbeit im Foyer des Alten Rathaus A0061/24
Interfraktionell
-

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Antrag A0061/24 **beschließt** der Stadtrat mit 35 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 0081-081(VII)24

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt anzuweisen, dass alle im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg vertretenen Fraktionen wieder im Foyer des Rathauses auf Aufstellern über ihre Stadtratsarbeit informieren können.

- 7.26. Bürgerpark Reform ohne Eingriffe in die Kleingartenvereine A0063/24
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz – Überweisung des Antrages A0063/24 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mit 17 Ja-, 15 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Der Antrag A0063/24 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 7.27. Zickzacklinien vor abgesenkten Bordsteinen und Bushaltestellen A0040/24
Fraktion GRÜNE/future!
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag A0040/24/1 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Überweisung des Antrages A0040/24 in die Ausschüsse FG und StBV und der CDU-Ratsfraktion und SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0040/24 in die Ausschüsse FG und StBV – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0040/24 wird in die Ausschüsse FG und StBV überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0040/24/1 wird in die Beratungen mit einbezogen.

- 7.28. Redezeiten während der Sitzungen des Stadtrates sichtbar darstellen A0064/24
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Es liegen die GO-Anträge der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz – Überweisung des Antrages A0064/24 in die Ausschüsse FG und KRB und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0064/24 in den Ausschuss VW – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 37 Ja-, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0064/24 wird in die Ausschüsse FG, KRB und VW überwiesen.

- 7.31. Prüfung alternative Verkehrsanbindung für Ottersleben A0043/24
 Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Gemäß vorliegendem Antrag A0043/24 **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 6 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7082-081(VII)24

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, welche anderen Verkehrsanbindungen für Ottersleben und das neu entstehende Gewerbegebiet „Eulenberg“ bestehen, ausgebaut und/oder reaktiviert werden können. Hierzu sollen Gespräche mit der MVB, dem Land Sachsen-Anhalt sowie der DB Regio Südost geführt werden und insbesondere eine S-Bahn-Anbindung in Betracht gezogen werden.

- 7.32. Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen A0046/24
 Fraktion DIE LINKE
-

Es liegt der GO-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0046/24 in die Ausschüsse FuG, FG und Juhi – vor.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch bittet darum, den GO-Antrag nicht zu beschließen, sondern das Ergebnis der Prüfung.

Dem Vorschlag wird seitens des Stadtrates gefolgt.

Gemäß vorliegendem Antrag A0046/24 **beschließt** der Stadtrat mit 25 Ja-, 13 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 7083-081(VII)24

7.35. Lückenlose Aufklärung der formell unrechtmäßig erteilten
Baumfällgenehmigung für die über 100-jährige Platane

A0065/24

Fraktion DIE LINKE

Es liegen die GO-Anträge der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0065/24 in den BA SFM und in den Ausschuss KRB und der Fraktion DIE LINKE – Überweisung des Antrages A0065/24 in die Ausschüsse KRB, UwE, StBV und VW – vor.

Gemäß vorliegender GO-Anträge **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 8 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Antrag A0065/24 wird in de BA SFM und in die Ausschüsse KRB, UwE, StBV und VW überwiesen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Norman Belas
1.stellv.Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Prof.Dr. Alexander Pott

Mitglieder des Gremiums

Dr. Norman Belas

Anke Jäger

Tobias Baum

Matthias Borowiak

Simone Borris

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Aila Fassl

Marcel Guderjahn

René Hempel

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Mirjam Karl-Sy

Kornelia Keune

Hagen Kohl

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Kathrin Meyer-Pinger

Stefanie Middendorf

Burkhard Moll

Oliver Müller

Stephan Papenbreer

Tim Rohne

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Evelin Schulz

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Dr. Niko Zenker

Geschäftsführung

Silke Luther

Abwesend - entschuldigt

Christoph Abel

Julia Bohlander

Matthias Boxhorn

Dr. Falko Grube

Michael Hoffmann

Oliver Kirchner

Matthias Kleiser

Bernd Kuhnert

Mathilde Lemesle

Steffi Meyer
Dr. Jan Moldenhauer
Kathrin Natho
Bernd Neubauer
Manuel Rupsch
Andreas Schumann
Carola Schumann
Mirko Stage
Reinhard Stern